

Presse-Information des Deutschen Ladenbau Verbands (dLv)

Würzburg, den 16.03.2022

Der stationäre Handel lebt

Das STORE BOOK 2022 zeigt 60 inspirierende Läden weltweit

Mit neuen, spannenden Storekonzepten weltweit ist das STORE BOOK 2022 soeben erschienen. Es ist ein Kompendium für alle, die Läden planen, einrichten und betreiben. Das jährlich vom dLv herausgegebene Buch zeigt seit 2014 die Entwicklungen im Store-Design und die Veränderungen in der Handelslandschaft. Der Laden wird in einer Welt, in der alles jederzeit und mit großer Auswahl erhältlich ist, zum Raum für Erlebnisse, Begegnungen und Inspiration.

Der stationäre Laden war über Jahrzehnte Verkaufsfläche, Nutzfläche, Lagerfläche und diente zum Abverkauf von Ware. Nicht nur der Online-Handel, sondern auch die Pandemie hat die Bedeutung des physischen Stores verändert. Multifunktional, überraschend, serviceorientiert – das sind die Läden von heute und morgen, die ins STORE BOOK aufgenommen worden sind.

Von Albanien über Island, Kolumbien bis nach Asien reichen die Projekte. Neben den großen Metropolen wie Paris, London, Zürich, Sydney oder Bangkok sind auch viele Formate in kleineren Städten vertreten. Den Optikern ist eine eigene Reihe gewidmet, sie umfasst unterschiedlichste Formate und zeigt gerade hier die Vielfalt der Konzepte: den Einzelhändler ebenso wie die filialisierten Geschäfte bis zu Misenso, dem Brillenfachgeschäft des größten schweizerischen Detailhandelsunternehmens Migros. Detlef Becker gibt ergänzend dazu Einblicke in die Einrichtung von Optikergeschäften.

Überraschend ist, dass mitten in der vielleicht größten Krise des Modehandels in Innsbruck drei große Häuser eröffnen: Kastner & Öhler, das Modehaus Feucht und der Südtiroler Outdoor-Spezialist Sportler. In Wien residiert Interspar stilvoll in einer ehemaligen Bank und Bründl in Kaprun wurde runderneut. Der Geschäftsführer des österreichischen Handelsverbandes, Rainer Will, sagt dazu: „Wie fast jede Branche erlebt aktuell auch der Ladenbau einen Wandel: Konnektivität, Gesundheit, Sicherheit und Neo-Ökologie heißen die

vier Megatrends unserer Zeit, die sich im Store-Design widerspiegeln“. Will erklärt in seinem Beitrag im Buch, warum gerade Österreich bei der innovativen Store-Gestaltung als europäischer Vorreiter gilt. Weitere Retail-Experten wie Karin Wahl, Heinz-Herbert Dustmann, und Bernhard Schweitzer sprechen über Themen wie Visual Merchandising, das Trading-up des Lebensmittelhandels oder die Bedeutung des ganzheitlichen Store-Designs.

Der Band ist für 69,00 Euro beim dLv erhältlich.

Folgende Anlagen sind Teil der Presse-Information
Cover STORE BOOK 2022.jpg | Copyright: Gregory Abbate
Auf dem Cover des STORE BOOK 2022: Bun Burgers Turin/Italien
Weiteres Bildmaterial auf Anfrage.

Über den Deutschen Ladenbau Verband

Der Deutsche Ladenbau Verband (dLv) ist die führende Organisation für Ladenbauunternehmen und ihre Partner in Deutschland. Der dLv verbindet alle relevanten Bereiche des Ladenbaus und fördert aktiv das Zusammenwirken von Produzenten, Planern, GU, Dienstleistern und Handel. In Zeiten des wachsenden Online-Handels hat der Ladenbau die Aufgabe mitzuhelfen, dass inspirierende und innovative Stores entstehen, die die Zukunft des stationären Retailers sichern.

Pressekontakt

Angela Krause
Deutscher Ladenbau Verband (dLv)
Koellikerstr. 13, 97070 Würzburg

Tel 0931 35292-0
info@ladenbauverband.de
www.ladenbauverband.de

